

Andreas Richter war 19 Jahre alt und hatte gerade ein Studium begonnen, als er eines Morgens erwachte und seine Beine nicht mehr fühlen konnte. Wenige Tage später stand die Diagnose fest: Knochenkrebs. Operation, Chemotherapie und die anschließende Reha nahmen mehr als ein Jahr in Anspruch. Lange Zeit wusste Andreas Richter nicht, ob er jemals wieder laufen könnte. Doch er besiegte den Krebs, beendete sein Studium und begann mit einem herausfordernden Job. Während eines Auslandseinsatzes brach Andreas Richter zum zweiten Mal zusammen: Er hatte starke Schwindelanfälle und Missempfindungen im ganzen Körper. Nach wochenlangen Untersuchungen erhielt er schließlich die Diagnose „generalisierte Angststörung und Panikstörung“. Arbeiten konnte er nicht mehr. Sein Hausarzt verschrieb ihm Psychopharmaka und wies ihn in



Homöopathie hilft auch bei psychischen Erkrankungen

Andreas Richter besiegte seine Panikattacken und seine Ängste mit Homöopathie

eine Spezialklinik für psychische Erkrankungen ein, doch Andreas Richters Zustand besserte sich nur unwesentlich. „Ich hatte oft mehrere Panikattacken täglich, die wie aus dem Nichts kamen. Ich hatte Angst im Fahrstuhl, auf Brücken, in Tunneln, hatte extreme Höhenangst und litt unter massiven Schlafstörungen.“ Weil er sich keinen Rat mehr wusste, suchte Andreas Richter schließlich die Homöopathin Tanja Hofmann auf. Bereits zwei Monate nach Beginn der Behandlung hatten sich die Panikattacken halbiert, nach vier Monaten traten nur noch selten Angstgefühle auf. Dann kam Andreas Richter mit einer schlechten Nachricht in die Praxis: Seine schwangere Frau

hatte einen vorzeitigen Fruchtblasensprung erlitten und musste drei Monate lang bis zur Geburt ihres Kindes im Krankenhaus bleiben. Aufgrund seiner Ängste und Panikanfälle konnte Andreas Richter seine Frau nicht besuchen, denn sie lag im achten Stock einer Hamburger Klinik. „Meine letzte Fahrstuhlfahrt anlässlich eines Bewerbungsgesprächs hatte ich in schlechter Erinnerung“, erzählt Andreas Richter. „Als sich die Türen im fünften Stock öffneten, musste ich mich auf den Boden legen, um wieder ein Gefühl für meinen Körper zu bekommen.“ Tanja Hofmann entschied, ihren Patienten mit einer Akutarztnei gegen die Panikattacken zu unterstützen – und sie bot ihm an, mit

ihm nach Hamburg in die Klinik zu fahren. Andreas Richter sagte dankend zu.

Die Homöopathin holte ihren Patienten zu Hause ab und fuhr mit ihm sowohl über eine Brücke als auch durch den Elbtunnel. „Ich hatte im Elbtunnel ein mulmiges Gefühl, aber mehr auch nicht.“ Die nächste Herausforderung, die Fahrstuhlfahrt in den achten Stock der Klinik und der Gang über den langen Flur zum Zimmer seiner Frau, standen Andreas Richter jedoch noch bevor. „Ich hatte Angst, mich aber gut im Griff. Ich musste mich nur kurz an einer Wand abstützen. Gemeinsam mit Frau Hofmann ging ich zu meiner Frau, die von meinem Besuch nichts gewusst hatte – ich hatte sie überraschen wollen. Und das war mir gut gelungen!“

Einen neuen Arbeitgeber hat der zwischenzeitlich frisch gebackene junge Vater auch gefunden. „Ohne die Homöopathie würde ich immer noch nicht wieder arbeiten können. Jetzt kann ich für meine Familie sorgen – sowohl physisch als auch psychisch.“

www.tanjahofmann.com

Abtstraße 8 | 21614 Buxtehude | Telefon: 04161-753555
E-Mail: praxis@tanjahofmann.com